

Pressemitteilung 330/2023

Weitere Details stehen fest

„Altstadt Sommer“ auf dem Marktplatz ist gestartet

Der „Altstadt Sommer“ ist jetzt offiziell in Castrop-Rauxel angekommen. Nachdem der Montag (31.7.) wie zuvor angekündigt noch im Zeichen der Abbauarbeiten des dreitägigen Street Food & Beach Festivals „Castrop karibisch“ stand, ist am Dienstag (1.8.) die Verlängerung des Stadt-Strandes gestartet.

Am Morgen begannen die Aufbauarbeiten in Kooperation mit der JVA Castrop-Rauxel, im Laufe des Vormittages stand das Grundgerüst für die kommenden Tage: Auf dem Sand vom Wochenende stehen eine überdachte Lounge-Ecke, ein Volleyballnetz und Liegestühle, die Grüne.Insel des Klima.Werkes ist als Blickfang positioniert.

Ab Mittwoch, 2. August, beginnt die Anlieferung von insgesamt 20 mobilen Bäumen, die bis zum Wochenende auf den Marktplatz gestellt werden und ihn damit noch weiter bereichern. Für Kinder stehen eine Spieletonne mit zahlreichen Bällen und Spielgeräten sowie Sandspielzeug bereit – auch bei Regen können die Kleinsten dadurch im Matschanzug den Strand in der Altstadt genießen, während die Größeren unterm Pavillon bei einer Tasse Kaffee dem Treiben zuschauen – oder mitbuddeln – können.

In den kommenden Tagen wird das Angebot des „Altstadt Sommers“ noch erweitert. So werden das Jo-Mobil des Evangelischen Johanneswerkes sowie das Marcel-Callo-Haus vor Ort sein. Zusätzlich findet am Donnerstag, 10. August, der Naschmarkt der Standortgemeinschaft CASCONCEPT e.V. statt. Das 1910 wird bei passendem Wetter seinen Außenbereich erweitern.

Sobald der Aufbau abgeschlossen ist, werden Stadtverwaltung, EUV Stadtbetrieb, CAS-Wirtschaftsförderungs- und Stadtteilmanagement GmbH und Innenstadtmanagement als Organisatoren des „Altstadt Sommers“ unter Berücksichtigung der Wetterprognosen und der Rückmeldungen aller Beteiligten sowie von Händlern und Gastronomen zu Beginn der kommenden Woche über die Fortführung entscheiden. Grundsätzlich war der „Altstadt Sommer“ für zwei Wochen geplant – mit der Option auf Verlängerung um zwei weitere Wochen.